

Protokoll

über die am Donnerstag, den 13.02.2025 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Bgm. Stv. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Horst LORENZ (Ersatz)
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GR Melanie MEDWED
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Mathias WEGSCHEIDER (Ersatz)
GR Roland HORNEGGER

Entschuldigt:

GR Thomas KIRCHMAIR
GR Rupert ALTENHUBER

Schriftführerin: Dzenana Berberovic-Karabegovic

Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur
3. Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag (Mitverlegung LWL auf den GSt. 3971/1 und 3709)
4. Beratung und Beschlussfassung betr. Tarifordnung der Feuerwehr (Fassung 01.01.2025)
5. Beratung und Beschlussfassung betr. über den Haushaltsplan 2025 und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2026-2029
6. Beratung und Beschlussfassung betr. Ehrungen
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuseher.

Hermann Trenkwaller, Träger der Verdienstmedaille der Gemeinde Oberperfuss, ist am 02. Jänner 2025 im Alter von 88 Jahren verstorben. Die Bürgermeisterin ersucht die Anwesenden, sich von den Plätzen für eine Gedenkminute zu erheben.

Florian Gutleben, welcher den Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde von Beginn an betreut hat, erläutert den bisherigen Verlauf und stellt die weiteren Schritte vor.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Am 13. Dezember wurde die Kombibahn am Rangger Köpfl feierlich eingeweiht. Viele Gäste, darunter der Landeshauptmann, konnten sich bei strahlendem Wetter bequem aufs Köpfl bringen lassen. Dort wurde schließlich ausgiebig gefeiert. Großer Dank an die PAMO, die die Festlichkeit mit flottem Spiel umrahmte.

Unsere Spitzen-Skifahrerin Stephanie Venier wurde Weltmeisterin im Super-G und Dritte in der Kombination. Natürlich ist ein Empfang der Gemeinde geplant.

LR Mario Gerber sicherte der Bürgermeisterin als Obfrau des Gemeindeverbandes „Breitbandausbau Sellraintal“ die Landesförderung für den weiteren Ausbau des LWL-Netzes im Sellraintal zu. Die Kosten für die Verlegung des Glasfaserkabels zu den Ortszentralen müssen auch von Oberperfuss als Verbandsmitglied mitgetragen werden. Der Landesrat bestätigte, dass die Förderungen künftig nur mehr sehr eingeschränkt fließen werden und appelliert, alle zugesagten Förderstrecken zu bauen. Dies betrifft bei uns den Ausbau bis Hinterburg/Pauliger. Sollte dies nicht umgesetzt werden, müssen bereits geflossene Fördergelder für den bisherigen Ausbau im Gemeindegebiet zum Teil refundiert werden.

Die Haltestelle Totengassl wurde zwischenzeitlich errichtet. Nach der Genehmigung durch die Verkehrsabteilung soll sie in unverzüglich Betrieb gehen.

Die WLV besichtigte das Abflusssrinne Kammerland und ersuchte, dass ein Verbauungsantrag an die WLV gestellt werden sollte. Dies wird gemacht.

Das Regionalmanagement Innsbruck-Land besichtigte im Zuge einer Exkursion das ehemalige Feuerwehrgerätehaus am Kirchplatz. Die Sanierung wurde von den Fachleuten und Gästen als sehr zweckmäßig und passend beurteilt. Die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden stellten fest, dass dieses Gebäude eine ideale Größe für kleinere Veranstaltungen aufweist, welches in ihrem Ort fehlen würde.

Der Planungsverband 17 lädt alle Gemeinderäte zur Präsentation des Regionalbades Axams am Freitag, 28.02. um 14 Uhr ins Einsatzzentrum Kematen ein. Es geht in erster Linie um die Kostenbeteiligung an den Investitionen.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktursitzung

Der Obmann des Ausschusses für Infrastruktur, GR Ing. Christoph Gutleben, berichtet über die Sitzung vom 22.01.2025.

Folgende TO-Punkte wurden besprochen:

- Protokollbesprechung
- Fortführung des Regiotax: Tim Salow (VVT) erklärte den Stand des bisherigen Betriebes sowie die für den kommenden Betrieb eingearbeiteten Änderungen. Grinzens und Sellrain wollen das Regiotax weiterführen, der Ausschuss spricht sich auch dafür aus
- Behindertenparkplatz: Dieser soll am unteren Parkplatz beim neuen Friedhof verortet werden
- Behindertengerechter Zugang zum Friedhof: Der Vorarbeiter Herbert Reinalter wird sich der Sache annehmen
- Querung der L233 im Bereich Kengelscheiben: Eine Anrainerin weist auf die gefährliche Überquerung der L233 in diesem Bereich hin. Es soll ein Ansuchen an die Landesstraßenverwaltung ergehen
- Allfälliges: Christian Schöpf erkundigt sich, ob der Weg in Berchtesgaden bald saniert wird. Herbert Reinalter erklärt, dass dies erst nach erfolgter Leitungsverlegung erfolgen kann. Der Vorarbeiter fragt nach, wie es mit den Umleitungen weitergehen soll. Der Ausschuss ist der Ansicht, die Verbreiterungen zurückzubauen und nachzufragen, ob der steile Weg bis zur Fortsetzung des Kanalbaus erhalten bleiben könne
Ing. Michael Mair erkundigt sich über Straßenbeleuchtung im Riedl und am Kirchplatz. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dies mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung gemacht werden soll. Zurzeit ist das finanziell kaum umsetzbar
Ing. Michael Mair fragt nach betr. Schrankenanlage in Stigleith: Die Bürgermeisterin erklärt, dass zur Klärung die BH beigezogen werden soll
Ing. Michael Mair regt an, dass der abgetragene Asphalt (Deckschicht der Landesstraße) zur Befestigung des Parkplatzes Dörreweg verwendet werden könnte
VizeBgm Thomas Zangerl erkundigt sich nach der Schließanlage beim öffentlichen WC am Kirchplatz. Die Bürgermeisterin wird sich dem annehmen
Die Bürgermeisterin erklärt, dass es einen Dienstbarkeitsvertrag mit dem Grundeigentümer für die Mitverlegung des LWL benötigt, der Ausschuss stimmt zu
Die Verlegung des LWL sollte nach Plan bis zum Pauliger erfolgen und für die Straßenbeleuchtung ein Leerrohr mitverlegt werden (Förderungen)
Eine weitere Ausschreibung sei nicht nötig, die Asphaltierungen würde auch die Fa. Hitthaller durchführen. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag (Mitverlegung LWL auf den Gst. 3971/1 und 3709)

Für die Nutzung der Liegenschaften 3971/1 und 3709 KG Oberperfuss für den Breitbandausbau muss eine Dienstbarkeitsregelung mit dem Grundbesitzer abgeschlossen werden. Die einmalige Abgeltung für die Nutzung wird mit € 437,22 berechnet.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für die Verlegung des LWL eine Dienstbarkeit einzugehen und den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betr. Tarifordnung der Feuerwehr (Fassung 01.01.2024)

Die vorliegende Tarifordnung der Feuerwehr soll jährlich beschlossen werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Tarifordnung der Feuerwehr in der aktuellen und vorliegenden Fassung (01.01.2024) zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltsplan 2025 und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2026 - 2029

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Voranschlag für das Jahr 2025 in der Zeit vom 29.01.2025 bis 13.02.2025 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt ist. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 28.01.2025 eingehend mit dem Budget 2025 befasst.

Den Gemeinderatsfraktionen wurden das Budget 2025 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2026 – 2029 fristgerecht übermittelt.

Die Bürgermeisterin bittet den Obmann des Finanzausschusses, GV MMag. Michael Grünfelder, das Budget 2025 zu erläutern.

Seit 01.01.2020 wird der Haushaltsplan gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstellt werden. Die Gemeinden haben somit einen Haushaltsplan für den Finanzierungshaushalt und für den Ergebnishaushalt zu erstellen.

Darstellung des Finanzierungshaushaltes 2025:

Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen
HH-Stelle 0 Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung		
<i>Gewählte Gemeindeorgane</i>	0,0	156 500,0
<i>Hauptverwaltung - Zentralamt</i>	52 500,0	363 300,0
<i>Hauptverwaltung - Standesamt</i>	0,0	25 000,0
<i>Hauptverwaltung - Einwohneramt</i>	3 000,0	1 600,0
<i>Bauverwaltung</i>	2 000,0	42 300,0
<i>Planungsverband</i>	0,0	4 600,0
<i>Sonst. Maßnahmen (Beiträge, Ehrungen, Subventionen u. Partnerschaften)</i>	0,0	10 500,0
<i>Verfügun gsmittel Bürgermeister</i>	0,0	2 700,0
<i>Pensionen und Personalbetreuung</i>	0,0	91 900,0
Summe HH-Stelle 0	57 500,0	698 400,0
HH-Stelle 1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit		
<i>Bau- u. Feuerpolizei</i>	300,0	500,0
<i>Flurpolizei</i>	29 600,0	83 500,0
<i>Feuerwehrwesen und Brandbekämpfung</i>	47 100,0	122 300,0
<i>Landesverteidigung</i>	0,0	1 800,0
Summe HH-Stelle 1	77 000,0	208 100,0
HH-Stelle 2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft		
<i>Volksschule Dorf inkl. MZS</i>	36 100,0	291 700,0
<i>Volksschule Oberperfuss Berg</i>	500,0	53 100,0
<i>Um- und Zubau Volksschule Oberperfuss Berg</i>	40 500,0	15 200,0
<i>Mittelschulen</i>	0,0	195 900,0
<i>Polytechnische Schulen</i>	0,0	9 300,0

Berufsbildende Pflichtschulen	0,0	10 500,0
Kindergarten Oberperfuss Dorf	608 700,0	688 400,0
Kinderhort - Nachmittagsbetreuung	42 500,0	148 000,0
Kinderkrippe	55 000,0	265 500,0
Kindergarten Oberperfuss Berg	0,0	112 700,0
Neubau Kindergarten / Kinderkrippe Oberperfuss-Berg	21 800,0	10 500,0
Sport u. außerschul. Leibeserziehung	0,0	79 900,0
Erwachsenenbildung - Volksbüchereien	0,0	3 100,0
Summe HH-Stelle 2	805 100,0	1 883 800,0
HH-Stelle 3		
Kunst, Kultur u. Kultus		
Landesmusikschule	48 000,0	167 700,0
Förderung Musikpflege	0,0	10 500,0
Heimatismuseum	200,0	1 200,0
Altstadterhaltung u. Ortsbildpflege	1 800,0	15 800,0
Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen	2 200,0	10 800,0
Einrichtungen der Kulturpflege	7 600,0	67 800,0
Kultus - Kirchliche Angelegenheiten	0,0	3 900,0
Summe HH-Stelle 3	59 800,0	277 700,0
HH-Stelle 4		
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung		
Allgem. öffentliche Wohlfahrt	35 700,0	748 200,0
Freie Wohlfahrt - Altenheime	0,0	367 900,0
Freie Wohlfahrt - sonstiges (Essen auf Rädern, Flüchtlingshilfe, Heimhilfe, sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen)	0,0	45 200,0
Jugendwohlfahrt	0,0	90 400,0
Familienpol. Maßnahmen (Mietzinsbeih. & Familien- u. Kinderförderung)	0,0	20 900,0
Summe HH-Stelle 4	35 700,0	1 272 600,0
HH-Stelle 5		
Gesundheit		
Gesundheitsdienst, medizin. Bereichsversorgung & Schulgesundheitsdienst	800,0	39 700,0
Umweltschutz	100,0	3 700,0
Rettungs- und Warndienste	0,0	36 700,0
Bezirkskrankenhaus	0,0	89 300,0
Beitrag Tierschutzverein	0,0	700,0
Krankenanstaltenfonds	0,0	636 300,0
Summe HH-Stelle 5	900,0	806 400,0

HH-Stelle 6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr		
<i>Straßenbau - Gemeindestraßen</i>	273 000,0	343 500,0
<i>Schutzwasser- u. Wildbachverbauung</i>	0,0	24 000,0
<i>Straßenverkehr</i>	0,0	9 800,0
<i>Post- u. Telekommunikationsdienste (Breitbandausbau)</i>	1 907 100,0	1 921 400,0
<i>Verkehr - Sonstiges (Parkplätze, Postbus, usw.)</i>	24 600,0	78 600,0
Summe HH-Stelle 6	2 204 700,0	2 377 300,0
HH-Stelle 7 Wirtschaftsförderung		
<i>Land- u. Forstwirtschaft, Produktionsförderung</i>	0,0	10 600,0
<i>Förderung Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung</i>	1 500,0	1 500,0
Summe HH-Stelle 7	1 500,0	12 100,0
HH-Stelle 8 Dienstleistungen		
<i>Straßenreinigung</i>	0,0	64 900,0
<i>Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze</i>	0,0	28 200,0
<i>Öffentliche Beleuchtung</i>	0,0	57 800,0
<i>Friedhöfe</i>	11 800,0	14 000,0
<i>Wirtschaftshöfe, Bauhof</i>	133 000,0	508 300,0
<i>Tierkörperbeseitigung</i>	0,0	4 400,0
<i>Grundbesitz u. grundstücksgleiche Rechte</i>	3 400,0	54 300,0
<i>Wald- und Alpbesitz</i>	68 600,0	55 700,0
<i>Betriebe mbT, Betriebe der Wasserversorgung</i>	178 800,0	306 800,0
<i>Betriebe mbT, Betriebe der Abwasserbeseitigung</i>	422 100,0	1 078 600,0
<i>Betriebe mbT, Betriebe der Müllbeseitigung</i>	219 800,0	297 800,0
<i>Betriebe mbT, Wohn -u. Geschäftsgebäude (P-A-Haus - Wohnung)</i>	5 500,0	0,0
Summe HH-Stelle 8	1 043 000,0	2 470 800,0
HH-Stelle 9 Finanzwirtschaft		
<i>Finanzverwaltung</i>	200,0	208 500,0
<i>Geldverkehr</i>	7 100,0	12 800,0
<i>Rücklagen</i>	3 500,0	900,0
<i>Beteiligungen, Schadenersatz v. Dritten</i>	585 500,0	767 800,0
<i>Öffentliche Abgaben - Ausschließliche Gemeindeabgaben</i>	573 700,0	200,0
<i>Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben</i>	3 507 500,0	0,0
<i>Umlagen - Landesumlage</i>	0	105 600,0

Finanzzuweisungen - Bedarfszuweisungen	372 000,0	0,0	
Sonst. Finanzzuweisungen nach dem FAG	319 500,0	0,0	
sonst. Zuschüsse des Bundes	116 000,0	0,0	
Zuschüsse nach landesgesetzlichen Bestimmungen	247 800,0	0,0	
Summe HH-Stelle 9	5 732 800,0	1 095 800,0	
Gesamtsumme Finanzierungshaushalt	10 018 000,0	11 103 000,0	-1 085 000,0

Somit ergibt sich im **Finanzierungshaushalt** ein negativer Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von – **EUR 1.085.000,00**. Dieser wird zur Gänze aus dem positiven Girokontenbestand per 31.12.2024 abgedeckt.

Das Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen im **Ergebnishaushalt** wird wie folgt ermittelt:

Gesamtsumme Erträge:	EUR 8.020.600,00
Gesamtsumme Aufwendungen:	- EUR 9.765.700,00
Summe Haushaltsrücklagen:	- EUR 2.500,00
Nettoergebnis:	- EUR 1.747.600,00

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Unterschiedsbeträge zwischen den Ergebnisvoranschlagswerten und den tatsächlichen Aufwendungen und Erträgen gem. § 16 Abs. (2) Z. 3 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015), BGBl. Nr. 313/2015, i.d.g.F., mit EUR 5.000,00 zu erläutern.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 1
Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Unterschiedsbeträge zwischen den Finanzierungsvoranschlagswerten und den tatsächlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 16 Abs. (3) Z. 3 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015), BGBl. Nr. 313/2015, i.d.g.F., mit EUR 5.000,00 zu erläutern.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 1
Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin legt die Liste der laufenden Vereinssubventionen 2025 vor.

Bergwacht	500,00	
Bienenzuchtverein	150,00	
Braunviehzuchtverein I	250,00	
Braunviehzuchtverein II	250,00	
Braunviehzuchtverein IV	250,00	
Grauviehzuchtverein	250,00	
Goaßverein	250,00	
Schafzuchtverein	250,00	
Dorfwerkstatt	400,00	
Run & Fun	400,00	
Kirchenchor	400,00	
Männergesangsverein	2.000,00	
Voices – Chorgemeinschaft	400,00	
SVO – Sportplatzterhaltung	16.000,00	(inkl EUR 1.000 für Sand)
Krippenverein	200,00	
Obst- und Gartenbauverein	250,00	
Peter-Anich-Musikkapelle	7.400,00	
Schützenkompanie	1.100,00	
Seniorenbund	300,00	
Volksbühne	500,00	
OSA	200,00	
Ministranten	200,00	
Highlander Millerclan	200,00	
Agrargemeinschaft	500,00	
Radclub	200,00	
Ortsbäuerinnen	150,00	

Die Bürgermeisterin lässt über die o.a. Subventionen abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Damit sind oben angeführte Subventionen genehmigt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Vorhaben „Breitbandausbau Land Ausbaustufe 2 (2025 bis 2026)“ mit geplanten Gesamtkosten in Höhe von EUR 150.000,00 wie folgt zu beschließen:

Anschaffungs- und Herstellungskosten:	EUR	150.000,00
Förderungen Land:	EUR	75.000,00
Förderungen Bund – KIP 2025:	EUR	50.000,00
Eigenmittel aus operativer Gebarung:	EUR	25.000,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0
Befangen: 0

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den **Finanzierungshaushalt** für das Finanzjahr 2025 mit folgenden Summen zu beschließen:

Einzahlungen: **EUR 10.018.000,00**
Auszahlungen: **EUR 11.103.000,00**

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 1
Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den **Ergebnishaushalt** für das Finanzjahr 2025 wie folgt zu beschließen:

Gesamtsumme Erträge:	EUR 8.020.600,00
Gesamtsumme Aufwendungen:	- EUR 9.765.700,00
<u>Summe Haushaltsrücklagen:</u>	<u>- EUR 2.500,00</u>
Nettoergebnis:	- EUR 1.747.600,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 1
Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2029 betreffend den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt, wie folgt, zu beschließen.

Ergebnishaushalt 2026:

Erträge:	EUR 8.152.700,00	
Aufwendungen:	- EUR 8.578.800,00	
Haushaltsrücklagen:	- EUR 2.500,00	Nettoergebnis: - EUR 428.600,00

Finanzierungshaushalt 2026:

Einzahlungen:	EUR 8.152.600,00
Auszahlungen:	EUR 7.934.000,00

Ergebnishaushalt 2027:

Erträge: EUR 7.733.900,00
Aufwendungen: - EUR 8.089.400,00
Haushaltsrücklagen: - EUR 2.500,00 Nettoergebnis: - EUR 358.000,00

Finanzierungshaushalt 2027:

Einzahlungen: EUR 7.687.100,00
Auszahlungen: EUR 7.687.100,00

Ergebnishaushalt 2028:

Erträge: EUR 8.010.500,00
Aufwendungen: - EUR 8.294.500,00
Haushaltsrücklagen: - EUR 2.500,00 Nettoergebnis: - EUR 286.500,00

Finanzierungshaushalt 2028:

Einzahlungen: EUR 7.914.500,00
Auszahlungen: EUR 7.822.600,00

Ergebnishaushalt 2029:

Erträge: EUR 8.200.900,00
Aufwendungen: - EUR 8.467.300,00
Haushaltsrücklagen: - EUR 2.500,00 Nettoergebnis: - EUR 268.900,00

Finanzierungshaushalt 2029:

Einzahlungen: EUR 8.144.700,00
Auszahlungen: EUR 7.899.900,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 1
Enthaltung: 0
Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Der Obmann des Finanzausschusses GV Michael Grünfelder ist verwundert, dass GV Anton Schmid gegen den Jahresvoranschlag 2025 gestimmt hat, aber nicht verraten will, warum.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betr. Ehrungen
--

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem TO-Punkt gemäß den Richtlinien über die Zuerkennung von Ehrungen die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Andreas WILHELM stellt die Frage betreffend Straße hinter der Volksschule - Problemlösung zu viel Verkehr.

Die Bürgermeisterin weist dies dem Infrastruktur-Ausschuss zu.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, wie es mit der Gestaltung vom Kirchplatz (Riedl) aussieht (Planung wäre von Nöten; der derzeitige Zustand des Kirchplatzes lässt zu wünschen übrig). Vor zwei Jahren wurden betreffend LWL Ausbau Verträge abgeschlossen. Die Kundschaften würden gerne wissen, wann sie mit einem Anschluss (LWL) rechnen können.

Die Bürgermeisterin bedauert, dass sich diese Angelegenheit nicht so schnell lösen lässt.

GV Ing. Anton Schmid schlägt vor Ende März einen zusätzlichen Termin für die Abholung des Staudenschnittes zu etablieren, da die meisten Obstgehölze bis dahin geschnitten werden. Somit müssten die Staudenschnitthäufen nicht monatelang neben der Straße liegen bleiben.

Die Bürgermeisterin wird mit dem Vorarbeiter sprechen, ob der Termin nicht grundsätzlich vorverlegt werden kann.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: